

Leitfaden zu kommunalen Abfallvermeidungskonzepten

Lottner, U.¹, Tuma, A.², Thorenz A.², Hutner, P.²

¹Bayerisches Landesamt für Umwelt, ²Universität Augsburg

Ausgangssituation

- Die Abfallmengen steigen weiter. So startete das LfU 2008 eine Kampagne für Kommunale Abfallvermeidungskonzepte. Es geht nicht vorrangig um Haushaltsabfälle, sondern um Bauschutt, Marktabfälle und viele Abfallarten, die durch Handeln oder Nichthandeln der Verwaltung auch unbewusst generiert werden.
- Es geht auch nicht primär um den Bürger.
- Gefragt sind die Kommunen, interdisziplinär und wegweisend zu handeln.

Entwicklung

* Bundesumweltministerium

- Der Bund hat 2013 sein Abfallvermeidungsprogramm vorgestellt: "Kommunale Konzepte zur Vermeidung von Abfällen" sind empfohlen.
- Klimaschutz-Sofortprogramm des BMUB*
- Die Universität Augsburg ist beauftragt, bis Oktober 2015 einen Leitfaden zu derartigen Konzepten zu erarbeiten.
- Die Kommunen können dann auf dieser Basis freiwillig Konzepte erarbeiten, in einen Plan umsetzen und bilanzieren.

Eines von vielen Beispielen: Die Vermeidung von Bauschutt



Der Stahlbetonständer einer ehemaligen Kaserne wurde zu einem Seniorenheim für gehobenes Wohnen ausgebaut. So konnten ca. 30 % der Bausubstanz als Abfall vermieden, Energie, Emissionen auch klimarelevanter Art und Kosten eingespart werden.

Das ließe sich künftig auf Betreiben der Kommunen nicht nur bei Bauten der öffentlichen Hand ausbauen.



Fotos LfU

- Abfallvermeidung ist mehr als die Vermeidung von Siedlungsabfällen.
- Es ist unsere Aufgabe, das den Kommunen über Leitfaden, Tagungen und Gespräche zu verdeutlichen.
- Am Leitfaden arbeiten die Städte Augsburg und München sowie der Landkreis Miesbach mit.
- Sie nennen uns Potenziale zur Abfallvermeidung, nicht vornehmlich aus dem Aufgabenbereich der öRE**.

** öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

Gewichtung von Vermeidungspotenzialen

Erste Ergebnisse



Ergebnisse einer Umfrage: Die Kommunen sehen derzeit noch kaum Potenzial bei Abbruchabfällen. Hier wird der Leitfaden ansetzen.

Nutzen

Einsparung von Ressourcen, Energie, Emissionen und Kosten, dadurch Gewinn an Nachhaltigkeit und Ansehen (auch im Vergleich untereinander)

Literatur

- Hutner, P., Thorenz, A. & Tuma, A. (2014): Kommunale Abfallvermeidungskonzepte – Eine Studie zur Potentialanalyse und Bewertung von Abfallvermeidungsmaßnahmen, Tagungsband 15. Bayer. Abfall- und Deponietage: 15 S., Augsburg 2014
- Lottner, U.: Abfallvermeidung durch den Erhalt von Gebäuden, Gebäudeteilen und Bauteilen, Tagungsband 15. Bayer. Abfall- und Deponietage: 14 S., Augsburg 2014
- LfU: Gebrauchte Kleidung mit Haustextilien in Bayern – Situationsbeschreibung und Ausblick, Broschüre: 49 S., Augsburg 2013 (Publikationsshop StMUV)
- Lottner, U.: Neue Wege zur Vermeidung von Siedlungsabfällen in den Kommunen, 9.DepoTech 2008 (Langfassung): 8 S., Augsburg 2008 (Abfallratgeber Bayern)
- LfU: Workshop zum Kampagnenaufakt – Grundlagen für Abfallvermeidungskonzepte in den Kommunen, Tagungsband: 85 S., Augsburg 2008 (Publikationsshop StMUV)